

LES JEUDIS DES SCIENCES COLLOQUIUM GENERALE
LEÇON 218 SEMESTRE XXIX

Verspielte Wissenschaft

Christof Rezk-Salama Hochschule Trier

29-10-2015 17:30

Auditoire B02 Campus Kirchberg

Die wissenschaftlichen Visualisierung ist eine Vermischung von Wissenschaft und Computerspiel. Sie entwickelt Werkzeuge zum Verständnis wissenschaftlicher Daten, wie sie zum Beispiel in Klimasimulationen oder medizinischen Studien entstehen. Wie in einem Computerspiel geht es um die Erforschung einer simulierten, virtuellen Welt, mit der wir interagieren und in der wir Entscheidungen treffen. Dies beinhaltet viele spielerische und künstlerische Aspekte: Die visuelle Repräsentation - wahrnehmungsorientiert und ästhetisch, die Interaktion in einem virtuellen Raum mit der Semantik als besonderer Herausforderung, und auch narrative Aspekte, die dem Benutzer die Geschichte hinter den Daten erzählen. Dieser Vortrag gibt anhand anschaulicher Beispiele aus der Praxis einen Überblick über wichtige Fragestellungen und Lösungsansätze in diesem Fachgebiet.

Christof Rezk-Salama hat an der Universität Erlangen-Nürnberg Informatik studiert und dort im Jahre 2002 hat er als Stipendiat des Graduiertenkollegs 3D Bildanalyse und Synthese promoviert. Anschließend arbeitete er als Entwicklungsingenieur bei Siemens Medical Solutions und kehrte im Oktober 2003 an die Hochschule zurück, als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Computergraphik und Multimediasysteme der Universität Siegen wo er 2009 in Informatik mit Schwerpunkt Computergraphik habilitierte. Ab Oktober 2009 war er als Professor im Fachbereich Game Design der Mediadesign Hochschule Düsseldorf, später als Leiter dieses Fachbereichs. Seit Oktober 2012 ist er Professor für Spieltechnologie an der Hochschule Trier.